

Erhöhter des Reichsarchivs

Abdruck.

155

Deutsches Historisches Institut in Rom Berlin NW7, den 20. Dezember 1940

Nr. 494/40.

~~REKORDEKTORE~~
Der Direktor.

AN

die Preussische Generalstaatskasse Berlin

Berlin C 2

Auszahlungsanordnung.

Auf Grund der Verordnung vom 16. Dezember 1939 RGBl. 1939 Seite 2425, Teil I und R B Bl. 1940 Nr. 3580 bewillige ich dem wissenschaftlichen Angestellten Dr. Gottfried O p i t z beim Deutschen Historischen Institut in Rom für ein kinderzuschlagsberechtigtes Kind eine Weihnachtazuwendung von 8,- RM wörtlich: Acht Reichsmark.

Die Preussische Generalstaatskasse Berlin wird hiermit angewiesen, an den wissenschaftlichen Angestellten Dr. Gottfried Opitz beim Deutschen Historischen Institut in Rom

8,- RM

wörtlich: Acht Reichsmark.

Verbuchungsstelle: Kapitel 149 Titel 4 Unterteil 1 der fort dauernden Ausgaben für das Rechnungsjahr 1940.

Das Deutsche Historische Institut in Rom und Dr. Opitz haben hiervon Nachricht erhalten.

Sachlich richtig.

Festgestellt:

gez. Stengel

gez. Förster
Regierungsinspektor a-D.

~~1.) in das Deutsche Historische Institut in~~

~~R o m~~

~~2.) Herrn Dr. Gottfried Opitz~~

~~beim Dt. Historischen Institut~~

~~in Rom~~

~~Abschrift übersandt.~~

3.) Abschrift zu den Pers.Akten.

Der Direktor.

Stengel

St